



Brandoberinspektor-Anwärterin/ Brandoberinspektor-Anwärter

– Mittleres Management im Brandschutz

Sie arbeiten gerne selbständig und eigenverantwortlich ohne jedoch auf Teamgeist und Kooperation verzichten zu wollen? Auch möchten Sie Ihre Arbeitskraft sinnvoll und vor allen Dingen mit einem positiven Ergebnis für Ihre Mitmenschen einsetzen? Dann ist die hauptberufliche Tätigkeit in einer Brandschutzdienststelle unter dem Motto „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ Ihr angestrebtes Berufziel. Nach Ihrer Einstellung als Brandoberinspektor-Anwärterin und Anwärter im Beamtenverhältnis auf Widerruf erleben Sie einen erfahrungsreichen und spannenden Vorbereitungsdienst, der überwiegend an anderen Brandschutzdienststellen in der Bundesrepublik Deutschland abzuleisten ist. Während des Vorbereitungsdienstes wechseln sich theoretische und berufspraktische Zeiten mehrfach ab. Das Erlernete können Sie so bereits in der Praxis umsetzen, festigen und erweitern.

Typische Aufgaben: Brandoberinspektorinnen und Bauoberinspektoren

- koordinieren im Einsatzfall den Brandschutz und die Maßnahmen zur technischen Hilfeleistung
- wenden im Team Gefahren für Leib und Leben durch die Einleitung von Sofortmaßnahmen ab oder sorgen für die Befreiung von Menschen und Tieren aus Zwangslagen
- kümmern sich um den vorbeugenden Brandschutz z. B. durch Brandschutzerziehung betreiben im Team aktiven Umweltschutz und den Schutz der Bevölkerung bei besonderen Gefahrenlagen
- geben ihr Wissen in Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen an die Mitglieder der öffentlichen, freiwilligen und betrieblichen Feuerwehren weiter

Dieser Beruf ist für Sie geeignet, wenn Sie

- einen der Sicherheitsbranche zugeweihten Studiengang wie z. B. Rescue Engineering, Hazard Control, ein naturwissenschaftliche ein technisches oder ein pädagogisches Studium mit einem Bachelorgrad oder einem vergleichbaren Fachhochschulabschluss abgeschlossen haben
- die besonderen gesundheitlichen Anforderungen des feuerwehrtechnischen Dienstes erfüllen und im Besitz des Deutschen Sportabzeichens sind
- sich schnell und flexibel auf neue Situationen einstellen können und über ein hohes Maß an Belastbarkeit verfügen
- gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten besitzen

Dauer des Studiums

Zwei Jahre – aufgeteilt in 12 Monate theoretische und 12 Monate berufspraktische Zeiten.

Höhe der Vergütung (brutto)*

ca. 1.100,-€ brutto monatlich plus einem 50%igen Sonderzuschlag und im zweiten Jahr der Ausbildung die Feuerwehrzulage in Höhe von ca. 66,-€

*zur Orientierung